

Newsletter Nr. 1/23 – Klimabote der Gemeinde Hüllhorst

Highlights:

- ❖ Interne Schulung zur Nachhaltigen Beschaffung
- ❖ Kirschbäume auf der Streuobstwiese Im Struckhof gepflanzt
- ❖ Erfolgreicher Auftakt zum Radwegekonzept für Hüllhorst

Bildung und Nachhaltigkeit	
<p style="text-align: center;"><b>Umweltbildung</b></p> 	<p>Für die Kitas und Schulen ist das neue Schuljahr gestartet und es stehen wieder viele Projekte auf dem Programm, so zum Beispiel bei der Kita Zwergennest, die bei einem Naturprojekt der Frage nachgeht, warum der Bach vor allem im Sommer kein Wasser mehr hat. Der Schulverbund im Mühlengrund hat etwas Besonderes vor: mit dem Projekt „Frei-Day“ sollen sich die Schüler immer freitags (in Anlehnung an „Fridays for Future“) in Projekten mit außerschulischen Kooperationspartnern und Experten mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beschäftigen.</p> <p>In der Gesamtschule wird sich ab dem 2. Halbjahr in einer neuen Arbeitsgemeinschaft alles um nachhaltige Mobilität drehen.</p> <p>Mehr dazu berichten wir bestimmt in einem der nächsten Newsletter.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Angebote der Verbraucherzentrale unterstützen</b></p> 	<p>Bei den Verbraucherzentralen stehen die Telefone nicht still, Video-Beratungen sind ausgebucht, E-Mail-Postfächer voll. Da hieß und heißt es für uns – die Kommunen –, sich erst einmal für gemeinsame Aktionen hinten anzustellen, obwohl der Beratungsbedarf momentan groß ist.</p> <p>Daher hier der Hinweis und die Bitte, sich für Informationen und bei Fragen zum Energiesparen, Heizungstausch, zu Photovoltaik, Sanierung, Dach- und Fassadenbegrünung oder Starkregenvorsorge direkt an die Verbraucherzentrale zu wenden. Dies soll nicht heißen, dass wir über die Kommune keine Veranstaltungen der Verbraucherzentrale mehr anbieten werden. An diese Stelle sei schon mal verraten, dass demnächst Vorträge in Hüllhorst in Kooperation mit der VHS Lübbecker Land geplant werden.</p> <p>Hier einige Links zu Angeboten der Verbraucherzentrale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Telefon- und Videoberatung Energie</a></li> <li>• <a href="#">Angebot „Energie kompakt“</a></li> <li>• <a href="#">Übersicht Veranstaltungen</a></li> <li>• <a href="#">Projekt „Mehr Grün am Haus“</a></li> <li>• <a href="#">Beratung zu Klimafolgen und Grundstücksentwässerung</a></li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Nachhaltige kommunale Beschaffung</b></p> 	<p>Wüssten Sie, auf welche Gütezeichen und Labels Sie achten müssen, wenn Sie sozial und ökologisch nachhaltig einkaufen wollen?</p> <p>Am <b>2. November</b> gab Beraterin Dr. Anke Butscher bei einer internen Schulung Einblick in die Welt der Gütezeichen und Labels, die bei Vergaben und Ausschreibungen der Kommune von Anbietern verlangt werden können. Da Hüllhorst überwiegend über die Einkaufsgemeinschaft KoPart beschafft, soll in den nächsten Monaten geprüft werden, für welche Produktgruppen ökologische und soziale Kriterien bei Vergabeverfahren festgeschrieben werden könnten.</p> <p>Ein erstes Produkt steht schon auf dem Prüfstand: Druckerpapier für das Rathaus und die Schulen in der Gemeinde soll zukünftig zusammen bestellt werden und mit dem Blauen Engel, dem FSC-Siegel und/oder dem EcoLabel zertifiziert sein.</p>

## Klimawandelanpassung

### Baumpflanzaktion



Die Baumpflanzaktion am **6. November** fand diesmal bei Sonnenschein und blauem Himmel statt.

Vier Obstbäume – zwei Bernsteinkirschen und zwei Ochsenherzkirschen – fanden ihren Platz in der letzten Reihe auf der Streuobstwiese im Struckhof in Schnathorst. Mit dabei waren neben dem Bürgermeister, der Klimaschutzmanagerin und dem Gärtner des Bauhofes die beiden Vorsitzenden des Heimatvereines Schnathorst, die zwei Bäume gespendet haben, sowie drei Vertreter der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“. Leider nicht dabei sein konnten Mitarbeiter der Volksbank Schnathorst.

Was für ein Glück, dass wir an diesem Tag beim Einpflanzen von einem besonderen Gast unterstützt wurden: Jörg-Michael Schrader, Landratskandidat der CDU, brachte zusammen mit Bürgermeister Michael Kasche den Baum der Volksbank in den Boden.

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeindeverwaltung nochmals recht herzlich bei allen Baumpaten und lädt jetzt schon alle Interessierten zur nächsten Aktion im November ein.

## Energieeffizienz

### Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

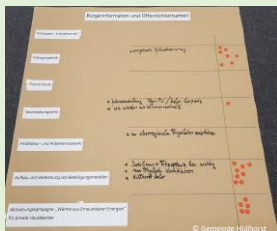


Dieses Projekt stand am **23. November** auf der Tagesordnung im Infrastrukturausschuss. Die Firma Westenergie AG berichtete in einem Vortrag über den aktuellen Stand der Ausstattung mit den verschiedenen Leuchtmitteln und machte Vorschläge, wie die Sanierung der Straßenbeleuchtung aussehen könnte.

Das Vorhaben wird noch einmal politisch diskutiert, wenn weitere Informationen zu den Kosten und zur Finanzierung vorliegen.

## Erneuerbare Energien

### Potenzialstudie zum Ausbau der Erneuerbaren Energien



Im letzten Quartal des Jahres 2022 wurde es für alle noch einmal spannend: Am 11. Oktober konnten sich die Bürger die Maßnahmenvorschläge anschauen und Anregungen für Ergänzungen abgeben und am 19. Oktober waren die politischen Vertreter eingeladen, die Maßnahmen zu diskutieren und Klebepunkte für ihre Favoriten zur verteilen.

Am **24. November** stellte das Planungsbüro Target GmbH die Potenzialstudie samt Maßnahmenvorschläge im Gemeindeentwicklungs- und Umweltausschuss vor.

Der Abschlussbericht liegt uns nun vor und sobald er unsere prüfenden Augen passiert und den nötigen Feinschliff erhalten hat, wird er auf [der Klimaschutz-Webseite](#) veröffentlicht.


### Ausstattung der Liegenschaften mit Photovoltaik





Das Ingenieurbüro Schröder & Partner hat für uns ausgerechnet, wie viel Strom eine PV-Anlage auf dem Dach der Gesamtschule erzeugen könnte und welche Investitionen dafür auf uns zukommen.

Da es momentan leider keine Bundes- oder Landesförderung für PV-Anlagen auf kommunalen Dächern gibt, wird das Projekt auf frühestens 2024 verschoben.

In der Zwischenzeit lassen wir schon mal die Statik und den Renovierungsbedarf des Daches prüfen.

Mobilität	
<p>Radwegekonzept und Radverkehrsinfrastruktur</p> 	<p>Die Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung am <b>24. Oktober</b> war mit etwa 50 interessierten Bürgern gut besucht. Los ging es mit einem fachlichen Input der Firma Ge-Komm aus Melle, die für uns das Radwegekonzept erstellt. Danach wurde es sehr praktisch, denn Anregungen aus dem Publikum wurden live in das Online-Portal eingetragen. Einige Vorschläge gaben gleich Anlass zu Diskussionen, was zeigt, dass die Bürger in Hüllhorst das Thema bewegt und mehr mit dem Fahrrad anstelle des Autos unterwegs sein wollen. Für die Gemeindeverwaltung ein wichtiges Signal für zukünftige Planungen und Investitionen.</p> <p>Im Online-Portal sind nach der Beteiligungsphase von sechs Wochen insgesamt 176 Einträge eingegangen, die nun vom Planungsbüro ausgewertet werden.</p>

Und sonst so?	
<p>Informationstafeln zum Klimawandel im Wald</p> 	<p>Auf den Wanderparkplätzen „Kahle Wart“ in Oberbauerschaft und „Am Sonnenbrink“ in Ahlsen wurden zwei Informationstafeln zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald aufgestellt. Die Tafeln entstanden in Zusammenarbeit mit dem Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe und den Landesforsten Rheinland-Pfalz.</p>
<p>Info-Mobil zu Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge</p> 	<p>Am <b>11. Dezember</b> machte das Info-Mobil des HochwasserKompetenzCentrum e.V. (HKC e.V.) Station in Hüllhorst auf dem Backtag in Tengern. Hier gab es Hochwasserschutz zum Anschauen und Anfassen: die Funktionsweise von Rückstauklappen, Schottsystemen oder einer mobilen Schutzwand wurden von zwei Experten des Vereins aus Köln demonstriert.</p> <p>Hier geht's zu den <a href="#">Internetseiten des HKC e.V.</a></p>

Klimaschutz im Mühlenkreis	
<p>Förderprogramm „Mühlenkreis Zukunftsfit“ &amp; „Klimaresilienz und Biodiversität“</p>	<p>Seit Dezember gibt es zwei neue Förderprogramme für alle Bürger mit Wohnsitz im Kreis Minden-Lübbecke.</p> <p>Das Förderprogramm „Mühlenkreis zukunftsfit“ fördert Stecker-Solar-Geräte, Batteriespeicher für PV-Anlagen im Bestand, klimafreundliche Heizungsanlagen, Lastenräder, Fahrradkinderanhänger sowie elektrische Zwei- und Dreiräder.</p> <p>Das Förderprogramm „Klimaresilienz und Biodiversität“ fördert Dachbegrünung, Fassadenbegrünung und Entsiegelungsmaßnahmen zum Zwecke der Begrünung.</p> <p>Alle Infos zu den beiden Programmen sind <a href="#">HIER</a> zu finden.</p>
<p>Evolving Regions</p>	<p>Das Projekt zur Klimafolgenanpassung im Mühlenkreis ist abgeschlossen. Dazu fand am 5. November in Bad Oeynhausen die offizielle Abschlussveranstaltung statt. An Runden Tischen wird allen Kommunen im Kreis die Möglichkeit gegeben, nun an der Umsetzung der 28 erarbeiteten Maßnahmen der Roadmap zu arbeiten.</p> <p>Weitere Informationen zu Evolving Regions finden Sie <a href="#">HIER</a>.</p>
<p>Radverkehrskonzept</p>	<p>Für den Mühlenkreis arbeitet das Planungsbüro Kaulen an einem Konzept und hat im Dezember die Ergebnisse der Bestandsaufnahme sowie Maßnahmen aus den Themenfeldern „Serviceeinrichtungen“, „Information“ und „Kommunikation“ vorgestellt. Die Maßnahmen für die Radinfrastruktur werden im Januar den Kommunen und anderen Beteiligungsgruppen vorgestellt.</p> <p>Weitere Informationen zum Radverkehrskonzept des Kreises gibt es <a href="#">HIER</a>.</p>

Auf unserer Webseite [www.klimaschutz-huellhorst.de](http://www.klimaschutz-huellhorst.de) und auf der [Facebook-Seite](#) für den Klimaschutz in Hüllhorst halten wir Sie regelmäßig über die Klimaschutz-Projekte der Gemeinde auf dem Laufenden.

Der nächste Klimabote erscheint voraussichtlich im April 2023.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail an [j.bachmann@huellhorst.de](mailto:j.bachmann@huellhorst.de) abmelden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages